



Anfrage an Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl

in der Gemeinderatssitzung vom 5. Juli 2018
eingebracht von **Nikolaus Swatek**

Betrifft: Transparenz Krankenfürsorgeanstalt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Siegfried Nagl,

Gemeinden in Österreich haben die Möglichkeit, ihre Beamt_innen und Bediensteten in einer eigenen Krankenfürsorgeanstalt speziell zu versichern. Hiervon macht auch die Stadt Graz Gebrauch.

Um zu erfahren, welche Leistungen die Grazer KFA anbietet, wo sich diese Leistungen von allgemeinen Kassen unterscheiden und um auszuarbeiten, wie effizient die KFA Graz arbeitet, habe ich Sie bereits zwei Mal, zum einen als Bürger noch vor meiner Zeit als Gemeinderat über eine Auskunft nach dem Steiermärkischen Auskunftspflichtgesetz und als Gemeinderat mit einer Anfrage darum gebeten, meine Fragen zu beantworten. Dieser Bitte kamen sie nicht nach.

So antworteten Sie mir zu meiner letzten Anfrage:

“...Ergänzend ist wichtig festzuhalten, dass alle in der ursprünglichen Anfrage von Gemeinderat Swatek gestellten Fragen aus den jährlich zu erstellenden Jahresabschlüssen, den jährlichen Voranschlägen und den jährlichen umfangreichen Leistungsberichten der KFA beantwortet werden. Diese sind öffentlich und können jederzeit bei Interesse nachgelesen werden.”

Auf Anfrage bei der Krankenfürsorgeanstalt stellte ich jedoch fest, dass es keinen “umfangreichen Leistungsbericht” der KFA gibt. Es existiert lediglich der jährliche Leistungsbericht des Magistrats, der einzelne Kennzahlen auflistet, aber keinen Einblick in die KFA gewährt oder gar meine Fragen beantwortet hätte. Auch die erwähnten Jahresabschlüsse und Voranschläge enthalten die von mir erfragten Informationen nicht. Doch nicht nur meine Anfragen bezüglich Leistungen der KFA wurden nicht beantwortet, sondern auch Anfragen von Bürger_innen und Bürgern unserer Stadt und sogar Journalisten verlaufen ins Leere.

Ein Umstand, der für Verwunderung sorgt, denn schließlich fordert auch Ihre Partei auf Bundesebene die Harmonisierung und Zusammenlegung der 21 Sozialversicherungen und 15 Krankenfürsorgeanstalten. (1) Doch wieso wollen Sie den Bürger_Innen und Bürgern unserer Stadt Informationen rund um Kosten und Leistungen der KFA Graz vorenthalten? Um das herauszufinden, bitte ich Sie um die Beantwortung folgender Fragen:

- Gibt es Ihrerseits Pläne, die Leistungen und Kosten der KFA Graz detailliert für die Bürger_innen und Bürger unserer Stadt zugänglich zu machen? Wenn ja, welche Maßnahmen wollen Sie setzen? Wenn nein, wieso nicht?

- Wieso beantworten Sie und die KFA Graz Anfragen von Bürger_innen (unter andern nach dem Steiermärkischen Auskunftspflichtgesetz, telefonisch oder per Mail), Gemeinderäten und Journalisten rund um die KFA Graz nicht?

(1) Forderungen der ÖVP bezüglich Zusammenlegung der Sozialversicherungen inkl. KFA: <https://www.sebastian-kurz.at/programm/artikel/sozialversicherung>